

# Wissen aus

Landeskliniken-Holding 

Mehr als 100 erfahrene Medizinerinnen und Mediziner des Landes informieren kostenlos bei der beliebten Vortragsreihe „Treffpunkt Gesundheit“ in den NÖ Landeskliniken.



**TREFFPUNKT  
GESUNDHEIT**  
VORTRAGSREIHE

Lassen Sie sich helfen beim Gesundbleiben - durch Infos von Top-Medizinern in den NÖ Landeskliniken. Herz, Diabetes, Wirbelsäule, Krebs, Antibiotika - diese und viele andere aktuelle Gesundheitsthemen diskutieren Experten vom Fach mit Ihnen -

praxisnah und in verständlicher Sprache. Im Zentrum stehen Vorbeugen, Früherkennen, Diagnose und Therapie von Erkrankungen.

+ Beginn je 18:30 Uhr, kostenlos, keine Voranmeldung. Einfach kommen, zuhören und fragen!



Prim. Dr. Franz Hoffer  
Vorstand der Abteilung für  
Chirurgie, LK Hollabrunn

## Übergewicht - unterschiedliche Ursachen erfordern unterschiedliche Therapien

Die Zunahme übergewichtiger Menschen ist ein globales Problem und es betrifft alle Altersgruppen und sozialen Schichten. Die Ursachen sind vielfältig. Die chirurgische Therapie ist derzeit die effektivste Methode, allerdings sind klare Rahmenbedingungen vorgegeben. Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die diese Rahmenbedingungen nicht erfüllen, brauchen ebenfalls eine zielorientierte und qualitativ hochwertige

Therapie abseits der „Boulevardpressediäten“. Im Landeskrankenhaus Hollabrunn werden diese Therapiemöglichkeiten unter entsprechender internistischer, diätologischer und psychologischer sowie physiotherapeutischer Unterstützung neben der Übergewichtschirurgie angeboten. Neben präventiven Maßnahmen werden die Abläufe und Voraussetzungen zur jeweiligen Therapie erläutert.

### WEINVIERTEL

Hainburg	16.05.2011	Prim. Dr. Franz Hoffer: Übergewicht - unterschiedliche Ursachen erfordern unterschiedliche Therapien
Hollabrunn	16.05.2011	OA Dr. Philipp Beckerhinn: Was kann die Schlüsseloch-Chirurgie?
Mistelbach	16.05.2011	Prim. Univ.-Prof. Dr. Csilla Neuchrist: Wie viel Lärm erträgt der Mensch?
Stockerau	16.05.2011	OA Dr. Thomas Nothnagl: Rheuma hat viele Gesichter

## Vom Wissen zum Tun! Eigenverantwortung bei chronischen Erkrankungen

„Es ist nicht genug zu wissen, man muss auch anwenden; es ist nicht genug zu wollen, man muss auch tun.“ (Johann Wolfgang von Goethe in Wilhelm Meisters Wanderjahre). Wir wissen immer mehr, der Informationsfluss ist unerschöpflich (Medien, Fernsehen, Internet etc.). Warum gelingt

es uns nicht, das Wissen umzusetzen und für unsere Gesundheit zu nützen? Anhand von chronischen Erkrankungen wie Bluthochdruck, chronische Herzschwäche, Zuckerkrankheit etc. wird das Problem der Eigenverantwortung diskutiert, mögliche Wege und Ziele werden aufgezeigt.

### MOSTVIERTEL

Amstetten	16.05.2011	OA Dr. Wolfgang Wagner: Moderne Versorgungstechniken von Knieverletzungen
Melk	16.05.2011	OA Dr. Albert Fürnschliel: Nierenerkrankungen - die unbekannteste Gefahr
Waidhofen/Ybbs	16.05.2011	OA Dr. Rudolf Paumann: Vom Wissen zum Tun! Eigenverantwortung bei chronischen Erkrankungen



OA Dr. Rudolf Paumann  
Abteilung für Innere Medizin,  
LK Scheibbs

# erster Hand

## Wenn das Herz aus dem Takt gerät

Herzrhythmusstörungen sind sehr häufig und können das Leben des betroffenen Menschen stark beeinträchtigen. Manche Patienten spüren die Rhythmusstörungen gar nicht, manche sind durch das unangenehme „Stolpern“, die „Aussetzer“ oder das Herzrasen deutlich beeinträchtigt. In seltenen

Fällen können Herzrhythmusstörungen auch gefährlich sein. Der Vortrag informiert über Symptome und die erforderlichen Untersuchungen, moderne Möglichkeiten der Behandlung, Verhaltensmaßnahmen, Medikamente sowie spezielle Eingriffe mittels Herzkatheter.



Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz Xaver Roithinger  
Vorstand der Abteilung für Innere Medizin, LK Mödling

### THERMENREGION

Neunkirchen	16.05.2011	Prim. Univ.-Prof. Dr. Frank Girardi: Krebsvorsorge in der Gynäkologie
Wiener Neustadt	16.05.2011	Prim. Univ.-Doz. Dr. Franz Xaver Roithinger: Wenn das Herz aus dem Takt gerät



Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer  
Vorstand der Kinder- und Jugendabteilung, LK St. Pölten

### Impfen - pro und contra

Impfen - ja oder nein, lieber doch die Erkrankung durchmachen, als sich einer Impfung aussetzen? Sind Impfungen nicht für viele andere unklare Krankheiten verantwortlich? Woher kommen die Impfpfehlungen in Österreich und ist Österreich nicht ein Land von Viel-Impfern? Welche Wirkungen und Nebenwirkungen haben Impfungen und brauchen wir in Europa mit den heutigen Behandlungsmöglichkeiten überhaupt noch Impfungen? Fragen, die viele Eltern beschäftigen und die sie in der Entscheidung, ihr Kind impfen oder nicht impfen zu lassen beeinflussen. Antworten, die auf evidenzbasierter Medizin beruhen, sollen Eltern bei der Entscheidung helfen.

### WALDVIERTEL

Allentsteig	18.05.2011	OA Dr. Andreas Kretschmer: Iss dich gesund! Schwerpunkt Ernährung & Krebs
Gmünd	16.05.2011	OA Dr. Gerhard Pöll: Die Zwettler Hüfte - ein modernes Hüftkniegelenk
Horn	16.05.2011	Prim. Dr. Thomas Neubauer: Sportverletzungen - Diagnostik & Therapie
Waidhofen/Thaya	16.05.2011	OA Dr. Dietmar Weixler: Schmerz - welche Therapien sind nützlich?



OA Dr. Andreas Kretschmer  
Abteilung für Innere Medizin, LK Waidhofen/Thaya

### Iss dich gesund! Schwerpunkt Ernährung & Krebs

Durch die heutige Versorgung mit Lebensmitteln kann ein Großteil der Bevölkerung aus dem Vollen schöpfen. Mangelernährung ist heute nicht mehr notwendig, da eine abwechslungsreiche und frische Kost praktisch allen zugänglich ist. Wie kann man durch die Auswahl der Lebensmittel seine Gesundheit beeinflussen? Was kann zur Vorbeugung von Krankheiten gemacht werden? Welche Ernährungsformen unterstützen das Immunsystem? Was ist von einseitigen, sogenannten „Krebsdiäten“ zu halten? Der Vortrag gibt einen kurzen Überblick über die Grundbausteine der Ernährung und geht auf diese Fragen ein.

### NÖ MITTE

Krems	16.05.2011	Prim. Dr. Karl Grubmüller: Erektile Dysfunktion - was Man(n) & Frau schon immer wissen wollten
St. Pölten	16.05.2011	Dr. Isabelle Golbaz: Das Auge im Alter - häufigste Augenerkrankungen
Tulln	16.05.2011	Prim. Univ.-Prof. Dr. Karl Zwiauer: Impfen - pro und contra